## Das Kino wird zum Klassenzimmer

Die Klassen 11 BFE (zweijährige Berufsfachschule für Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft) und das BVJ-Q-2 (Berufsvorbereitungsjahr als Qualifizierungsmaßnahme) besuchten im Rahmen der SchulKinoWochen Hessen den Film "Schönefeld Boulevard" im Kinopolis in Gießen.

Thema des Films ist neben das Erwachsenwerden mit all seinen Problemen wie Mobbing, Einsamkeit und Verliebtsein.

"Die 18-jährige Cindy lebt mit ihren Eltern in Berlin-Schönefeld am Rande der Dauerbaustelle des geplanten Großflughafens. Längst hat sie sich mit der Lethargie ihres Lebens und ihres Umfeldes abgefunden. Wegen ihres Übergewichts in der Schule gemobbt und von den eigenen frustrierten Eltern verspottet, bleibt nur der etwas ältere Nachbarsjunge Danny, der wie Cindy am Leben zu scheitern scheint. Als dieser sich als Soldat nach Afghanistan aufmacht, ist sie – mitten in den Abiturvorbereitungen – auf sich allein gestellt. Ihr Leben gerät in Bewegung, als sich der gutmütige Flughafeningenieur Leif auf ihre mädchenhaften Avancen einlässt. Hals über Kopf verknallt sie sich nicht nur in den Finnen, sondern beginnt zum ersten Mal sich selbst zu lieben. Cindy ergreift das Stückchen Leben und bricht zur Überraschung aller aus ihren eingefahrenen Bahnen aus…" (Deutsches Filminstitut)

Mit dem Kinobesuch soll Filmbildung als eine grundlegende Kulturtechnik im Unterricht gefördert werden. Schülerinnen und Schüler sollen sich mit den Besonderheiten des Mediums produktiv auseinandersetzen und lernen, damit kritisch und kompetent umzugehen. SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino GmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut e.V. in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V..

SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium.

